



# Aufbruch

## Jahresbericht 2015



**Friederika-Stiftung**

Ausbildungsstätte für Beruf und Wohnen

# Aus dem Inhalt

**03 Schlüssel zur Zukunft** Jonathan Gimmel, Präsident Stiftungsrat

**04 Neue Wege gehen** Bettina Crowe, Institutionsleiterin

**06 Wir machen uns fit für die Zukunft**

**08 Highlights 2015**

**12 Lernende in Ausbildung**

**13 Ausgebildete Berufsleute – Abschlussfeier 2015**

**14 Finanzbericht Geschäftsjahr 2015**

**18 Spenden 2015 – Herzlichen Dank!**

## **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung**

Post-Konto: 30-10168-9

Bankverbindung: Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern, Konto 30-106-9

Kontonummer: CH19 0079 0016 9339 5163 1

Friederika-Stiftung, Hauptstrasse 31, 3512 Walkringen

## **Impressum**

Redaktion: Bettina Crowe, Susanne Barben, Friederika-Stiftung

Gestaltung: atelier v, Worb

Fotos: Micha Riechsteiner, Worb

Elisabeth Goechnahts, Walkringen, Mitarbeitende Friederika-Stiftung

Druck: Geiger AG, Bern



**Friederika-Stiftung**



**BIOSUISSE**

**INSTITUT**

**INSTITUT  
SECURIT**



**arge konzept**

# Schlüssel zur Zukunft

**Damit Lebensträume wahr werden, engagieren wir uns täglich in fünf Berufsfeldern mit Praktischer Ausbildung PrA nach INSOS oder Attestausbildung EBA, in den Wohnbereichen und in unserer Berufsfachschule.**



Selbstvertrauen, Schlüsselkompetenzen und Lebensfreude: In Schreinerei, Küche, Hauswirtschaft, in Landwirtschaft und Gärtnerei, in Wohnschule und selbst in der Freizeit wird gelernt, was den Sprung in den Arbeitsmarkt ermöglicht. In Partnerschaft mit der Invalidenversicherung schaffen wir damit den Unterschied.

Die Friederika-Stiftung investierte 2015 in das Dach der Zukunft: Damit das Wohnen noch vielfältiger wird und zur Förderung der Jugendlichen beiträgt, wurden Dach und Wohnbereich im Hauptgebäude umfassend saniert. Die grosse Verbundenheit mit der ganzen Region zeigte sich durch Dutzende von Spenden aus der Bevölkerung. Dank grosszügiger Beiträge des Lotteriefonds, der Robert und Rosa Pulfer-Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung und weiteren Institutionen konnten schliesslich fast 1/3 der Baukosten aus Spendengeldern finanziert werden. Herzlichen Dank!

Die demografische Entwicklung und die Rahmenbedingungen bei den Sozialversicherungen drückten 2015 auf das Betriebsergebnis und werden dies auch in den nächsten Jahren tun. Entsprechend engagiert wurden die unter dem Titel «strategie2017» lancierten vier Entwicklungsfelder vorangetrieben, welche neue Möglichkeiten für die berufliche Integration im ersten Arbeitsmarkt zum Ziel haben.

Im Sommer 2007 übernahm Johanna Walter als Institutionsleiterin den symbolträchtigen Schlüssel des Hauses. Nach acht ereignisreichen Jahren ging er nun weiter auf die nächste Generation. Der Stiftungsrat darf stellvertretend für eine ganze Generation von Jugendlichen Johanna Walter für ihr vielfarbiges und erfolgreiches Wirken danken. Gleichzeitig freuen wir uns, mit unserer neuen Institutionsleiterin – Frau Bettina Crowe – die Wege der Zukunft zu gestalten.

Die Friederika-Stiftung hat ein intensives Geschäftsjahr mit bedeutsamen Weichenstellungen hinter sich. Viele Ziele konnten erreicht werden, nicht weniger stehen bereits für die nächsten Jahre fest. Gerne bedanke ich mich bei unseren Förderinnen und Begleitern, dem Stiftungsrat, der Institutionsleitung, den Bereichsleitenden, den Mitarbeitenden, der Bevölkerung und unseren geschätzten Partnerinnen und Partnern. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Lebensträume dank beruflicher Integration in Erfüllung gehen können.

Jonathan Gimmel, Präsident Stiftungsrat



## Neue Wege gehen

**Im Aufbruch bedeutet für mich, etwas Bewährtes, das gehegt, gepflegt und umsorgt wurde, loszulassen, Neues zu wagen und trotzdem ein Stück Tradition mitzunehmen. Neue Wege gehen, damit das Bestehende an Qualität gewinnen kann und neue Perspektiven möglich sind.**

Die Friederika-Stiftung hat im 2015 Neues gewagt, damit sie in Bezug auf die notwendigen Entwicklungsfelder bereit ist. Sie macht sich fit für eine herausfordernde, innovative und spannende Zukunft.

Das Dach wurde neu saniert und die Wohngruppen sanft und stilvoll renoviert. Das Produkt lässt sich blicken; wunderbare Wohnformen und Möglichkeiten für zukünftige Lernende unserer Institution. Die Umbauarbeiten verlangten von allen viel Flexibilität und zusätzliches Engagement. Es musste gut geplant, organisiert und strukturiert werden, damit unser Kerngeschäft, die Ausbildung in Beruf und Wohnen, möglichst reibungslos weiter lief und unsere Lernenden eine optimale Lernumgebung vorfanden.

Der Ausbildungsbereich Küche hat im vergangenen Jahr ganz besondere, neue Erfahrungen gesammelt. Die Küchen-Crew wurde mehrmals von der Bundespräsidentin, Simonetta Sommaruga, für Caterings im Bundeshaus angefragt. Mit viel Freude und Engagement entstanden wunderbare Kochkreationen, die allseits viel Anerkennung und Lob einbrachten. Für unsere Lernenden waren diese Events besondere Highlights; Kochen für den Bundesrat, nicht zuletzt auch das Weihnachtsessen als Höhepunkt!

In der Institutionsleitung gab es einen Wechsel. Johanna Walter verliess nach 8 Jahren die Friederika-Stiftung, um ihren wohlverdienten Ruhestand anzutreten, und ich wurde als ihre Nachfolgerin gewählt. Ein Leitungswechsel birgt die Chance, Altes loszulassen und Neues zu entwickeln. Ich freue mich, die Friederika-Stiftung mit neuen Perspektiven weiterzuführen und bin überzeugt, dass wir weiterhin und langfristig eine bewährte und anerkannte Institution sein werden, die sich mit viel Herzblut und Engagement für die gesellschaftliche und berufliche Integration von jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung einsetzen wird. Ich danke der ehemaligen Institutionsleitung, Johanna Walter, für ihr engagiertes, wertvolles, fundiertes und innovatives Wirken, dem Leiter Wohnen, Boris Stettler und seinem Team, für ihre Flexibilität und Umsichtigkeit während des Umbaus der Wohngruppen, dem Leiter Küche, Christof Rüeegger, für seine wunderbare Kreativität und sein grosses Engagement für die Friederika-Stiftung sowie allen Mitarbeitenden für ihre grossartige, überdurchschnittliche Flexibilität und ihr sehr professionelles Wirken. Ein herzliches Dankeschön spreche ich unseren Lernenden aus, die mit viel Motivation und Freude ihren Ausbildungsprozess bestreiten, den Eltern und Bezugspersonen der Lernenden für ihr Vertrauen, den Arbeitgebern (Praktikumsstellen) für ihre Begleitung und Unterstützung, unseren Lernenden einen Einblick und vielleicht auch eine Perspektive im 1. Arbeitsmarkt zu geben sowie den IV-Stellen und den Ämtern/Behörden für ihre professionelle Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Institution! Ein besonderes MERCI gilt Jonathan Gimmel, Präsident Stiftungsrat, welcher bestrebt ist, die Friederika-Stiftung mit viel Engagement, Innovation und Professionalität in eine neue und sichere Zukunft zu führen.

Bettina Crowe, Institutionsleiterin





## Wir machen uns fit für die Zukunft

**Die Sanierung des Wohnhaus-Daches und der Oberen Wohngruppe brachte den Lernenden eine Veränderung ihrer Wohnsituation. Nebst Unsicherem bot sich die Chance, andere und offenere Wohnformen zu erproben.**

In nur sechs Monaten wurde intensiv geplant, diskutiert, gerechnet, entworfen, verworfen, gezeichnet, verhandelt, Entscheide getroffen. Ende März war es dann endlich soweit. Das altherwürdige Wohnhaus aus dem Jahre 1850 wurde innert einer Woche mit einem Fassadengerüst eingekleidet, die Bauarbeiten für die Sanierung des Daches und der Oberen Wohngruppe begannen.

Nach nur fünf Monaten konnten die Arbeiten unter Einhaltung der Termin- und Kostenvorgaben abgeschlossen werden. Dass dies möglich war, hat unterschiedliche Gründe. Einerseits leisteten die beauftragten Unternehmer aus der Region hervorragende Arbeit, andererseits blieben wir glücklicherweise von Überraschungen und Unfällen verschont. Bemerkenswert war die gute Stimmung, welche die Baustelle geprägt hat.

Im Innern des Gebäudes bestand die grösste Herausforderung darin, die vorhandenen kleinen Zimmer ohne Flächenzuwachs zu vergrössern. Der Entscheid, dies über die Wahrnehmbarkeit des Daches mit gleichbleibender Bodenfläche aber grösseren Raumvolumen umzusetzen hat sich als richtig erwiesen. Einzelne Teile der Dachkonstruktion sind sichtbar belassen. Diese erscheinen in jedem Raum unterschiedlich, gleichsam Skulpturen aus Holz, wohlproportioniert oder sperrig, in einer Ecke sichtbar oder wie zufällig in der Dachschräge platziert.

Nun erstrahlt das Haus in altem neuem Glanz! In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wurde entschieden, das Gebäude mit alten Berner Biberschwanzziegeln einzudecken, welche ursprünglich die Erscheinung des einmaligen Daches und somit das Bild von Walkringen mitgeprägt haben.

Für die Mitarbeitenden und Jugendlichen wurden Baustellenführungen organisiert, welche nicht nur spannende Einblicke in die Konstruktion des Gebäudes ermöglichten, sondern auch das Verständnis für die Bauarbeiten erhöhte.

Fritz Schär, Dipl. Architekt BSA SIA

---

### Wie hast du gewohnt während des Umbaus?

**Leon Gabelmann:** Ich zügelte ins Stöckli. Bedenken hatte ich keine. Ich freute mich, ins Stöckli zu dürfen. Da lief es ganz gut, besonders das Miteinander-leben war lustig. Eine gute Erfahrung. Eine Vorschau, wie es später sein könnte. Ich habe Erfahrungen gemacht, was es heisst, selbstständig zu leben, und dass ich es ganz gut packen kann.

**Sabrina Hirter:** Ich musste alleine mit zwei Kolleginnen in eine externe Wohnung im Dorf zügelnd ohne sozialpädagogisches Team. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich alleine wohnen kann und mal schauen, wie es ist. Vor-testen für später, sozusagen. Mit den Kolleginnen ist es gut gelaufen in der eigenen Wohnung.

---

### Was hat sich an der Oberen Wohngruppe verändert?

**Leon Gabelmann:** Dank dem Umbau haben wir eine sehr schöne Wohngruppe bekommen. Früher war es Old-School. Die Kücheneinrichtung ist gut.

**Sabrina Hirter:** Die Zimmer sind schöner geworden. Lift und Dämm-Licht sind sehr gut. Die neue Wohneinrichtung im Wohnzimmer gefällt mir, und die Küche ist grösser und angenehmer.

---

### Wie wohnst du nach der Ausbildung?

**Leon Gabelmann:** Ich wohne zu Beginn zu Hause, danach schauen wir weiter.

**Sabrina Hirter:** Am liebsten würde ich alleine wohnen, nachdem ich in der Friederika-Stiftung das selbstständig Wohnen üben konnte. Der nächste Schritt wäre eine Wohnung mit punktueller Begleitung.

Gespräch: Boris Stettler, Leiter Wohnen



Leon Gabelmann



Sabrina Hirter

# Highlights 2015

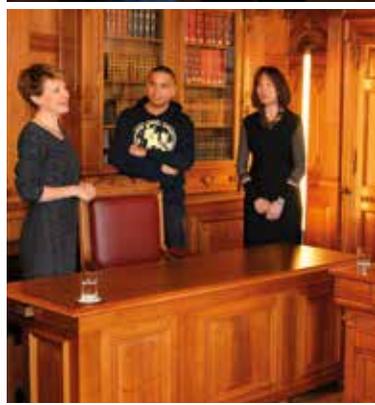
Ausbrechen aus dem Alltag

Aufbrechen zu neuen Erfahrungen

Grosse Momente erleben – als Individuum – in der Gemeinschaft











# Lernende in Ausbildung

---

## Praktiker PrA Landwirtschaft

### Agrarpraktiker EBA

Marco Ambühl, Kay von Allmen, Samuel Wicki,  
Noel Wüthrich

---

## Praktiker/innen PrA Gärtnerei

Sabrina Hirter, Kevin Schmied

---

## Praktiker/innen PrA Küche

Leon Gabelmann, Stefanie Gerber, Bianca Lauper,  
Roy Zaugg

---

## Praktiker PrA Schreinerei

Nicola Artini, Michael Bissig, Sandro Malik,  
Fabian Möri

---

## Praktikerinnen PrA Hauswirtschaft

### Hauswirtschaftspraktiker/innen EBA

Martin Alvarez, Stefanie Frautschi, Patrizia Sommer,  
Sabrina Truffer, Michelle Zaugg

---

## Ausbildung Wohnen

Pascal Bühlmann, Nataniel Gertsch



## Ausgebildete Berufsleute – Abschlussfeier 2015

---

### Wir gratulieren!

Severin Eggimann, Praktiker PrA Küche

Stephanie Grossmann, Praktikerin PrA Hauswirtschaft-Landwirtschaft

Alessandro Iannelli, Praktiker PrA Gärtnerei

Jennifer Imseng, Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Michael Kernen, Internes Berufsjahr Schreinerei (fehlt auf Foto)

Stefan Mai, Praktiker PrA Landwirtschaft

Fabio Müller, Praktiker PrA Gärtnerei

Jean-Nicolas Neiger, Internes Berufsjahr Küche

Marco Rüttimann, Praktiker PrA Gärtnerei (fehlt auf Foto)

Sabrina Truffer, Praktikerin PrA Hauswirtschaft

Marco Zaugg, Praktiker PrA Küche

---

### Wir danken herzlich!

all unseren Partnerbetrieben, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen  
sowie den Expertinnen und Experten für ihre wertvolle Unterstützung in der  
praktischen Ausbildung!

# Bilanz

AKTIVEN	Berichtsjahr 2015 in CHF	Vorjahr 2014 in CHF
Flüssige Mittel	494 270.62	198 293.00
IV-Berufliche Ausbildungsbeiträge	199 400.00	455 000.00
NIV-Berufliche Ausbildungsbeiträge	0.00	16 800.00
Andere Forderungen	5 937.75	19 410.90
Warenvorräte	6 050.00	8 850.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	159 135.00	34 796.65
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>864 793.37</b>	<b>733 150.55</b>
Anteilscheine	200.00	200.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>
Immobilien – Grundstück	178 000.00	178 000.00
Immobilien – Gebäude	3 329 062.95	2 981 021.25
IV-Beiträge an Gebäude	-1 384 636.00	-1 384 636.00
Betriebseinrichtungen	92 297.98	149 102.50
Fahrzeuge	31 268.00	47 896.00
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>2 245 992.93</b>	<b>1 971 383.75</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2 246 192.93</b>	<b>1 971 583.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3 110 986.30</b>	<b>2 704 734.30</b>

**PASSIVEN**

	<b>Berichtsjahr 2015 in CHF</b>	<b>Vorjahr 2014 in CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	146 042.70	113 595.55
Passive Rechnungsabgrenzung	13 073.50	12 213.10
Hypothekarverbindlichkeiten	1 452 000.00	1 007 000.00
Baukredit	477 764.80	
Darlehen öffentliche Hand	396 441.00	396 441.00
RST Sanierungen	132 000.00	456 000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 617 322.00</b>	<b>1 985 249.65</b>
Stiftungskapital	428 755.77	426 871.47
Zweckgebundene Fondskapitalien	320 001.98	290 728.88
Jahresverlust bzw. Jahresgewinn	-255 093.45	1 884.30
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>493 664.30</b>	<b>719 484.65</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3 110 986.30</b>	<b>2 704 734.30</b>

# Erfolgsrechnung

## ERFOLGSRECHNUNG

Berichtsjahr 2015 in  
CHF

Vorjahr 2014 in CHF

IV-Betriebsbeiträge	2 486 820.00	2 809 500.00
NIV-Beiträge	94 400.00	161 000.00
Ertrag aus Produktverkauf	169 941.85	142 177.75
Ertrag aus Leistungen an Betreute	960.40	1 884.65
Ertrag aus Dienstleistungen	52 719.10	52 345.05
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 804 841.35</b>	<b>3 166 907.45</b>
Medizinischer Bedarf	-4 088.37	-1 199.58
Lebensmittel und Getränke	-88 376.20	-96 805.15
Haushaltaufwand	-13 540.30	-17 192.55
Schulung und Ausbildung	-34 370.00	-45 286.95
Werkzeug- und Materialaufwand	-97 103.52	-108 830.32
<b>Total Leistungsaufwand</b>	<b>-237 478.39</b>	<b>-269 314.55</b>
<b>Nettoergebnis Leistung</b>	<b>2 567 362.96</b>	<b>2 897 592.90</b>
Lohnaufwand	-1 687 182.70	-1 632 205.00
Sozialleistungen	-354 483.15	-336 803.15
Übriger Personalaufwand	-48 798.20	-24 651.45
Fremdhonorare	-47 865.90	-25 593.85
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-2 138 329.95</b>	<b>-2 019 253.45</b>
Raumaufwand, Fremdmieten	-18 903.20	-2 160.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-228 138.30	-457 414.20
Sachversicherungen, Gebühren	-33 480.25	-33 730.35
Energie und Wasser	-56 766.65	-50 025.60
Verwaltungsaufwand	-77 183.79	-85 550.50
Übriger Betriebsaufwand	-15 410.90	-14 072.95
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-429 883.09</b>	<b>-642 953.60</b>
<b>Betriebsergebnis EBITDA</b>	<b>-850.08</b>	<b>235 385.85</b>

Abschreibungen immobile Sachanlagen	-89 440.00	-81 400.00
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-91 807.87	-103 875.30
Direktabschreibungen Sachanlagen	-41 122.05	-32 169.20
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-222 369.92</b>	<b>-217 444.50</b>
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>-223 220.00</b>	<b>17 941.35</b>
Finanzertrag	14.70	73.75
Hypothekarzinsaufwand	-28 688.80	-24 416.60
Übriger Finanzaufwand	-1 514.00	-656.80
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>-30 188.10</b>	<b>-24 999.65</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	12 341.60
Ausserordentlicher Aufwand	-1 685.35	-3 399.00
Ausserordentlicher Erfolg	-1 685.35	8 942.60
<b>Jahresverlust bzw. Jahresgewinn</b>	<b>-255 093.45</b>	<b>1 884.30</b>

## Bericht der Revisionsstelle

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2015:

„Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Friederika-Stiftung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft...“

„...Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Statuten und Stiftungsurkunde entspricht.“

**DieWirtschaftsprüfer.ch AG**



Beat Schönmann  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



## Herzlichen Dank

### Spenden 2015

Abbühl Peter, Arni; Aebersold Käthi, Walkringen; Aeppli Marianne, Wila; Aeschbach Max, Konolfingen; Aeschbach R. u. L., Wohlen; Aeschbacher-Sägesser M., Worb; Aeschlimann Innenausbau AG, Walkringen; Althaus Magdalena, Bern; Anderson-Hauser E., Vielbringen; Autohaus Stalder AG, Bigenthal; Bättig Otto Max, Worb; Berger Walter, Bigenthal; Berwert I. u. K., Gümligen; Biedermann Christine, Thun; Bienz Hans, Ittigen; Bieri Roland, Bigenthal; Bigler A. u. A., Bigenthal; Bigler Hans U., Schlosswil; Birrer Kiener S., Konolfingen; BKW ISP AG, Ostermundigen; Blaser Regula, Röthenbach; Blum Ernst, Biglen; Brosi Rudolf, Worb; Brüllhardt David, Bern; BSG Haushaltgeräte AG, Bigenthal; Büchi Barbara u. Ernst, Spiez; Buchser Martin, Hallwil; Buhlinger-Flückiger Ursula, Biglen; Buri-Burkhalter Christian, Konolfingen; Christen Marlen und Hans, Schwarzenegg; Däscher Brigitte, Grosshöchstetten; Drogerie Fehr AG, Biglen; Egger Alda, Worb; Eggimann Max, Oberburg; Einwohnergemeinde Arni; Einwohnergemeinde Herbligen; Ev.-ref. Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen; Familie Zürcher, Lützelflüh; Fischer Rahel, Luzern; Flückiger Susanne, Walkringen; Frauenverein Walkringen; Fricker-Roidt Magdalena u. Ueli, Bern; Furer Beat, Safern; Galli Johann, Bigenthal; Gassmann Thomas, Stettlen; Einwohnergemeinde Walkringen ; Genossenschaft EvK, Gümligen; Gfeller Elisabeth, Wichtrach; Gobet Christine, Kernenried; Grädel Christoph, Bern; Graf Hans, Walkringen; Graf Yvonne u. Walter, Worb; Grunder Urs, Bolligen; Habegger Hans, Gümligen; Haldemann F. u. Ed. , Toffen; Hans Gerber Stiftung, Grosshöchstetten; Hermann Hans-Ulrich, Bern; Hertig Hans Peter, Worb; Jegerlehner Bäckerei, Walkringen; Jenni Vreni, Kappelen; Jufer Kathrin, Wabern; Kath. Pfarramt Konolfingen; Keller Käthi, Biberist; Kernen Ulrich, Diemtigen; Kienholz Heinrich, Walkringen; Kindler Martin, Walkringen; Kirchgemeinde Grosshöchstetten; Kirchgemeinde Münsingen; Kohler Hans, Huttwil; Krebs A. u. R., Bern; Krebs Edi, Merligen; Lehmann & Bösch, Spiegel; Leuzinger Christian, Bern; Liechi-Stoller H.U. u. K., Worb; Lobsiger Walter, Einigen; Locher Lotti, Bigenthal; Lüthi AG, Arni; M.Caltagirone, Grosshöchstetten; Mathys Werner, Burgdorf; Maurer Ueli, Walde; Meyer Albert, Walkringen; Michel Bruno, Bern; Moser Heinz, Bigenthal; Moser Werner, Landiswil; Mosimann Hans, Mirchel; Muelchi Thomas, Zug; Müller Frieda, Walkringen; Wenger N. u. R., Bigenthal; Notariat Trösch und Hädener,

Grosshöchstetten; Oertle Paul, Bigenthal; Papeterie Marti, Grosshöchstetten; Pfarramt Konolfingen; Porcelli Therese, Walkringen; Portenier Walter, Biglen; Portmann Franz, Wigggen; Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Biglen; Rebholz C. u. H.-P., Bigenthal; Reiser Walter, Münsingen; Reutemann-Stocker M. u. C., Ins; Röthlisberger Walter, Oberbalm; Rüfenacht & Co., Worb; Rüfenacht Walter, Bigenthal; Ruprecht Rosmarie, Bern; Schär Katharina, Oschwand; Schindler Aufzüge AG Bern; Schloss-Café Jegenstorf; Schlumpf O. u. B., Bertschikon; Schneider Eugen, Uettligen; Schneider Vreni, Bigenthal; Schoop Martin, Turgi; Schüpbach R. u. H., Walkringen; Schüpbach-Brechbühl Barbara, Münsingen; Schüpbach-Schmutz K. u. H., Rüfenacht; Schwab Peter, Walkringen; Schwaller Lotte, Worb; Schweizerische Mobilier, Worb; Sigrist H. u. P., Konolfingen; Stähli Matthias, Oberdiessbach; Stalder Hans-Peter u. Marianne, Walkringen; Stämpfli Heinz, Belp; Steck AG, Bigenthal; Steinegger Bruno, Bern; Steinmann Alice, Worb; Stern Paula, Worb; Stern-Apotheke, Worb; Stucki Anna, Walkringen; Sturenegger Ernst, Walkringen; Synthesis Informatik AG, Gümligen; Tanner Verena, Worb; Toggweiler L. u. U., Walkringen; Trachsel Wilhelm, Frutigen; Tschaggelar Ruth, Worb; UP AG BERN, Worb; von Graffenried Aloys, Biglen; Waldhof Matratzenfabrik AG, Kehrsatz; Walter-Brunner Ida, Ins; Walther Heinz, Ortschwaben; Wegmüller Hansjürg, Bigenthal; Winzeler Annette, Walkringen; Zaugg Esther, Worb; Zaugg Margrit, Walkringen; Zaugg Maria, Bern; Zeller Daniel, Oeschseite; Zürcher Margrit, Walkringen

## Spenden 2015 Dachsanierung

Aeberhard Andreas, Walkringen; Aebersold-Dysli Käthi, Walkringen; Aeschlimann Urs, Walkringen; Aeschlimann Heinz, Walkringen; Aeschlimann Innenausbau AG; Alder Agnes, Walkringen; Althaus Marta, Walkringen; Amrein André, Strahm Sandra, Walkringen; Andres Hans-Rudolf, Walkringen; Andres Manfred, Walkringen; Andres sen. Jakob, Walkringen; Baer Eugène, Walkringen; Baumgartner Fritz, Walkringen; Beyeler Ernst, Walkringen; Bohren Peter, Walkringen; Brogle Daniel und Evelyne, Walkringen; DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun; Eichenberger Bachmann Susann und Andreas, Walkringen; Erbgemeinschaft Schuler, Walkringen; Ernst Göhner Stiftung, Zug; Frei Liselotte, Walkringen; Frey Anna Barbara, Walkringen; Galli Margrit, Walkringen; Geissbühler Andreas, Walkringen; Gemeindeverwaltung Walkringen; Geissbühler Regula, Ursenbach; Gerber Heidy, Walkringen; Gertsch Alfred, Walkringen; Gurtner Chr. und V., Walkringen; Heinimann Stephanie, Walkringen; Hofer Niklaus, Walkringen; Hügli Peter, Walkringen; Junker-Staub Gertrud, Walkringen; Kienholz Heinrich, Walkringen; Kindler Martin, Walkringen; Kindler Ruth und Ueli, Walkringen; Klötzli Walter und Katharina, Walkringen; Lehmann sen. Werner, Walkringen; Licht + Raum AG, Ittigen; Liechti Dora, Walkringen; Linder Alfred, Worb; Loosli Fritz, Walkringen; Loosli René, Biglen; Lüchinger Urs, Walkringen; Meier-Engel Karl, Walkringen; Metzger RM und M., Walkringen; Meyer Albert, Walkringen; Niklaus Stephan, Walkringen; Niklaus Ernst, Walkringen; Noerbel Christina, Walkringen; Peter Brechtbühl AG, Gümligen; Pfister-Schäfer Christoph und Monika, Walkringen; Poget Jean-Jacques, Zug; Porcelli Therese, Walkringen; Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Biglen; Ritschard-Freimann Rolf und Dorothea, Walkringen; Robert und Rosa Pulfer-Stiftung, Ittigen; Röthlisberger Stefan, Walkringen; Röthlisberger Hans-Rudolf, Walkringen; Röthlisberger Elsa, Walkringen; Röthlisberger Hans-Ulrich, Walkringen; Röthlisberger-Reber Elisabeth, Walkringen; Rüfenacht Susanne, Walkringen; Rüfenacht Hans, Walkringen; Rüfenacht-Oesch Barbara, Walkringen; Schenk H.J., Walkringen; Schneider-Oberli Greti, Walkringen; Schüpbach H. und R., Walkringen; Schwab St. und B., Walkringen; Schwab Peter, Walkringen; Schwarz Daniel, Walkringen; Schweingruber M. und V., Walkringen; Sidler Charlotte, Walkringen; Soltermann Anton, Walkringen; Steiner-Stark Helene, Walkringen; Sternenzentrum Bistro, Walkringen; Streit-Utiger Peter, Walkringen; Stucki Anna, Walkringen; Sturzenegger Ernst, Walkringen; Sturzenegger Barbara, Walkringen; Sutter-Freitag Madeleine, Walkringen; Tanner Erwin, Walkringen; Toggweiler L. u. U., Walkringen; Wagner Belara, Walkringen; Walter Johanna, Bern; Walter und Bertha Gerber-Stiftung, Bern; Wegmüller Remo, Walkringen; Wegmüller-Räz Andreas, Walkringen; Widmer-Lehmann Beatrice, Walkringen; Wüthrich Werner, Walkringen; Zaugg Magdalena, Walkringen; Zürcher Fritz, Eggwil

# Mitten drin

zwischen Bern, Burgdorf und Thun

## Friederika-Stiftung

Hauptstrasse 31, 3512 Walkringen

031 701 02 12

info@friederika.ch

www.friederika.ch

